

Heinrich Hartong

Künstlerische Streifzüge

Von Karl Mönkediek

Der Bürger- und Kulturring Stadt Dinklage e.V. hatte im September 2012 mit der Familie Hartong (vornehmlich Konrad Hartong) und dem Künstler und Freund der Familie Markus Tepe auf dem Burggelände (Burgkapelle, altes Backhaus, Klostercafé) eine Ausstellung organisiert, in der viele Bilder und Skulpturen des Kunstpädagogen Heinrich Hartong (*31.12.1931 / † 02.07.2010) gezeigt wurden.

Gleichzeitig mit der Ausstellung wurde ein Katalog / Bildband mit dem Titel „Heinrich Hartong – künstlerische Streifzüge“ vorgestellt, an dessen Erstellung neben den vorgenannten Personen der Kunsthistoriker Dr. Martin Feltes, Stapelfeld und der Vorsitzende des Bürger- und Kulturrings, Andreas Kathe, sowie der Vechtaer Fotograf Willi Rolfes beteiligt waren. Dieser Bildband dokumentiert mit einer Fülle von abgebildeten Kunstwerken die Vielfalt des Dinklager Pädagogen.

„Ein Großteil der Werke Hartongs wurden erst in seinem Nachlass entdeckt. Das hat selbst seine Kinder erstaunt“, sagte Andreas Kathe bei der Eröffnung der Ausstellung am 15. September 2012. Neben einer Kurzbiographie des Naturfreundes und Künstlers Heinrich Hartong (Andreas Kathe) beschreibt Dr. Martin Feltes in dem Bildband ausführlich das künstlerische Schaffen. Am Anfang seiner Betrachtung heißt es:

„Die enge Verbundenheit mit seiner Heimat ist die eindeutige Konstante im grafischen und malerischen Werk von Heinrich Hartong. Diese Verbundenheit spiegelt sich in der Thematisierung der heimischen Natur und der Architektur, wobei die Zeichnung Ausgangspunkt der künstlerischen Auseinandersetzung gewesen ist. Der dokumentarische Wert zahlreicher Zeichnungen ist zu betonen, wenn Häuser, Kirchen und Gehöfte aber auch landschaftliche Situationen seiner Heimat liebevoll und mit sicherem Strich präzise festgehalten werden.“